

The logo for switchplus, featuring the word "switchplus" in a bold, blue, lowercase sans-serif font. It is positioned inside a white rectangular box that is set against a blue background with a blurred, abstract pattern of light blue and pinkish-red streaks.

switchplus

Ihr Internet-Auftritt

In 4 Schritten zu Ihrer Webseite

Herzlich willkommen bei switchplus

Sie wünschen sich einen eigenen Internet-Auftritt, wissen aber nicht so richtig, womit Sie anfangen sollen? Wir zeigen Ihnen in vier Schritten, wie Sie eine gelungene Webseite optimal planen, gestalten und pflegen.

Wir sind die neu gegründete Tochtergesellschaft von SWITCH. Ab sofort bieten wir Dienstleistungen rund um die Registrierung von Domain-Namen an. Was uns von anderen Anbietern unterscheidet? Die richtige Mischung aus Qualität und Service. In naher Zukunft werden wir unser Angebot für Sie noch um Produkte aus den Bereichen E-Mail und Web-Hosting erweitern.

Wir freuen uns darauf, Sie bei Ihrem Internet-Auftritt zu unterstützen.

The switchplus logo, consisting of the word "switchplus" in a white, lowercase sans-serif font, centered within a solid grey rectangular background.

switchplus

switchplus ag
P.O. Box, CH-8021 Zürich
phone +41 (0)848 69 69 69
fax +41 (0)848 69 69 68
helpdesk@switchplus.ch
www.switchplus.ch

Ihr Internet-Auftritt in vier Schritten

Ob multinationales Grossunternehmen, öffentliche Verwaltung, Ein-Mann-Betrieb oder Privatperson – einer Frage müssen sich alle stellen: Was bringt mir mein eigener Internet-Auftritt, was genau will ich damit erreichen? Auch als Privatperson oder Kleinunternehmen können Sie schnell und einfach Ihre eigene Webseite gestalten. Wenn Sie sich einmal dazu entschlossen haben, fehlen noch vier Dinge:

1

Zuerst die Idee und der Entscheid

Von der Idee zum Entscheid: Seite 3

2

Eine Adresse, unter der Ihre Webseite gefunden werden kann

Der Weg zur richtigen Internet-Adresse: Seite 4

3

Die eigentliche Webseite, die gestaltet und unterhalten werden muss

Planung, Inhalt und Gestaltung: Seite 7

4

Ein Ort, an dem Ihre Webseite abgespeichert ist und von anderen aufgerufen werden kann

Hosting: Seite 9

Das Wichtigste vorab:

Wer zuerst kommt, mahlt zuerst

Sie wünschen sich einen eigenen Internet-Auftritt? Dann haben Sie sicher eine ganz bestimmte Internet-Adresse im Kopf, den so genannten Domain-Namen. Die Domain-Namen werden nach dem «first come, first served»-Prinzip vergeben: Wer seinen gewünschten Namen zuerst registrieren lässt, hat auch als Erster Anspruch darauf. Wenn Sie sich für einen Internet-Auftritt entschieden und bereits einen bestimmten Wunsch-Namen im Auge haben, sollten Sie sich daher möglichst schnell um die Registrierung Ihres Domain-Namens kümmern.

Was Sie ausserdem noch für einen gelungenen Internet-Auftritt wissen müssen, zeigen wir Ihnen in den Kapiteln «Von der Idee zum Entscheid», «Der Weg zur richtigen Internet-Adresse», «Planung, Inhalt und Gestaltung» sowie «Hosting».

1

Von der Idee zum Entscheid

Wozu ein eigener Internet-Auftritt?

Für Unternehmen

Ab einer gewissen Grösse oder Bekanntheit ist der eigene Internet-Auftritt für Unternehmen heute eine Selbstverständlichkeit. Schliesslich bietet das Internet die unterschiedlichsten Möglichkeiten, um mit Kunden und Interessensgruppen weltweit in Kontakt zu treten. Je nachdem, was Sie erreichen wollen, entscheiden Sie sich zunächst für eine passende Auftrittsform im World Wide Web:

- Präsentation des gesamten Unternehmens
- Publikation von Eckdaten wie Kontaktdaten, Lageplan, Öffnungszeiten etc.
- kurze Beschreibungen von Produkten oder Dienstleistungen
- detaillierter Servicekatalog, evtl. mit Bestellmöglichkeit
- interaktive Tools für Kunden, z.B. eigene Kundendatenverwaltung
- Feedback-Formular
- Gästebuch
- eigene Webseite für wichtige Produkte, aktuelle Dienstleistungen oder Anlässe

Für Private

Sich einfach und schnell im Internet einen Namen machen, um die grosse Reichweite dieser Informationsplattform zu nutzen – das ist Privatpersonen, Vereinen oder Gruppen immer wichtiger. Dabei fällt die Wahl nicht in jedem Fall auf eine Webseite, die mehrere Jahre lang bestehen bleiben soll; im Trend liegen neuerdings auch effektvolle temporäre Webseiten, die für spezielle Anlässe eingerichtet und danach wieder «stilgelegt» werden.

Die Wahl der passenden Auftrittsform ist auch im privaten Bereich das A und O:

- Vorstellung von Vereinen/Gruppierungen und Information über deren Aktivitäten
- Bildergalerien oder Erlebnisberichte für Leute mit gleichen Interessen
- persönliche Webseite für Sie, Ihre Familie und Freunde
- schnelle Berichterstattung zu aktuellen Ereignissen (Hochzeiten, Geburten, Jubiläen etc.)

Der Kostenfaktor

Ganz wichtig für den eigenen Internet-Auftritt sind natürlich die Kosten und die Planung. Hier ein grober Preisüberblick:

Domain-Name	Bei switchplus ist der Domain-Name für CHF 17.– pro Jahr erhältlich (Stand 1. August 2009).
Webdesign	– Selbst erstellt: kommerzielle Webdesign-Software inklusive Wartung für einige hundert Franken oder gratis als Open-Source-Software – erstellt von Design-Agentur: ab ein paar hundert Franken, je nach Umfang bis zu mehreren Tausend
Hosting	Kosten je nach Leistungsumfang, ab ca. hundert Franken pro Jahr
Diverses	– Unterhalt, Mutationen – je nach Aufwand – Lizenzen (für Bilder, Software etc.)

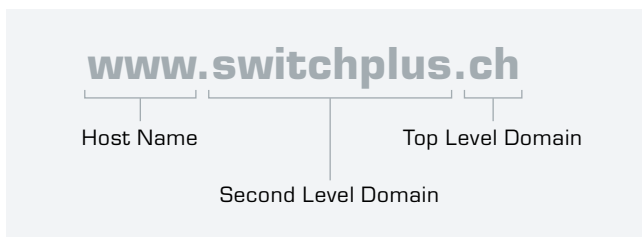
Sie haben sich für einen Internet-Auftritt entschieden? Dann sollten Sie sich im nächsten Schritt um den passenden Domain-Namen kümmern.

2 Der Weg zur richtigen Internet-Adresse

Ihre Erkennungsmarke im Internet: der Domain-Name

Jede Webseite braucht ihre eigene, eindeutige Adresse: einen Domain-Namen.

Ihr Domain-Name ist Ihre Identität im Internet, vergleichbar mit Ihrer Wohnadresse. Er ist normalerweise nach untenstehendem Schema aufgebaut. Anstelle von «switchplus» steht ein Wunschname Ihrer Wahl, z.B. ein Firmenname, ein Produktname, Personennamen oder eine Idee.



Mit der Auswahl eines Domain-Namens legen Sie fest, unter welcher Adresse Ihre Webseite erreichbar sein wird. Neben dem World Wide Web (z.B. <http://www.switchplus.ch>) gibt es aber noch weitere Dienste im Internet. Sie können sich zum Beispiel E-Mail-Adressen einrichten lassen, die auch über den Domain-Namen laufen (z.B. kontakt@switchplus.ch). Ihr Domain-Name wird so zur Ihrer universellen Marke im Internet.

Die Endung eines Domain-Namens – wie zum Beispiel .ch, .li, .de, .at, oder .fr – heisst länderspezifische (country code) Top Level Domain (ccTLD). Daneben gibt es noch die generische Top Level Domain (gTLD), etwa .com, .net oder .org.

So finden Sie einen guten Domain-Namen

Die geschickte Wahl eines Domain-Namens ist die Basis für Ihren erfolgreichen Internet-Auftritt. Doch wie findet man eigentlich einen guten Domain-Namen?

Unser Tipp: Wählen Sie am besten einen Namen aus, mit dem man Ihre Firma, Ihr Produkt oder Sie persönlich leicht in Verbindung bringen kann. Natürlich steht es Ihnen auch frei, einen fiktiven Namen zu wählen.

Die wichtigsten Regeln für einen guten, leicht merkbaren Domain-Namen sind:	1. kurz und prägnant 2. einfach und lesbar 3. selbsterklärend
Häufige Beispiele:	firma.ch firma-produkt.ch produkt.ch verein.ch name.ch vorname-nachname.ch idee.ch

Diese «Spielregeln» gelten bei der Namenswahl

Im Prinzip können Sie den gewünschten Domain-Namen frei wählen. Es gibt aber einige Regeln, die Sie beachten müssen:

Ein Domain-Name darf nur aus Zahlen, Buchstaben und einem Bindestrich bestehen. Er muss mindestens 3 Zeichen, darf aber höchstens 63 Zeichen lang sein.

Folgende Zeichen sind erlaubt:

ASCII-Zeichensatz:	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 1234567890-
Latin-1 Supplement:	àáâãäåæçèéêëìíîïðñóôõöùúûüýþÿ
Latin Extended-A:	œ

Der Überbegriff für Domain-Namen mit Latin-Zeichensätzen lautet «Internationalised Domain-Names» (IDN). Dies ist die internationale Bezeichnung für Domain-Namen mit Akzenten und Umlauten. Weil das Domain Name System (DNS) diese Zeichen aber nach wie vor nicht unterstützt, muss «im Hintergrund» eine Übersetzung erfolgen. Weiterhin ist zu beachten, dass dieser Standard noch nicht überall komplett unterstützt wird, d.h. solche Domain-Namen funktionieren nicht in jedem Fall garantiert. Es ist zu empfehlen, für wichtige Anwendungen nicht allein auf einen IDN zu setzen.

Ist der gewünschte Domain-Name noch frei?

Wie eingangs erwähnt, müssen Sie schnell sein, wenn Sie sichergehen wollen, dass Ihnen keiner Ihren Wunschnamen «wegschnappt». Vergeben werden Domain-Namen in jedem Land von bestimmten Organisationen, den so genannten Registerbetreibern. In der Schweiz und in Liechtenstein wird diese Aufgabe von SWITCH ausgeführt. Generell können Domain-Namen direkt beim Registerbetreiber oder einem seiner Partner – wie switchplus – registriert werden.

Alle bereits vergebenen Domain-Namen sind per Gesetz in einem «Whois»-Verzeichnis gespeichert und allgemein zugänglich. Zu jedem Domain-Namen sind dort die Angaben zu Name und Adresse des Halters einsehbar. Ob Ihr Wunschnamen noch verfügbar ist, können Sie über die Suchabfrage (Whois) auf unserer Webseite www.switchplus.ch feststellen. Da jeder Domain-Name nur einmal existiert, ist es möglich, dass eine andere Person oder Firma den von Ihnen gewünschten Namen schon registriert hat. In diesem Falle müssen Sie eine Alternative wählen – einzige Ausnahme: Sie haben rechtlichen Anspruch auf den Domain-Namen.

Schon vergeben?

Gute Domain-Namen sind begehrt. Es kann deshalb vorkommen, dass Sie einen Domain-Namen wünschen, der schon registriert und somit vergeben ist. Wenn Sie der Meinung sind, «bessere» Rechte an einem Namen geltend machen zu können, finden Sie auf der Webseite des Registerbetreibers www.nic.ch unter «Streitbeilegung» nützliche Hinweise zum Vorgehen.

Es kann sein, dass ein Anderer Rechte am noch freien Domain-Namen haben könnte, den Sie registrieren möchten. Um spätere Konflikte zu verhindern, ist es wichtig, vor der Registrierung Ihres Domain-Namens sicherzustellen, dass Sie keine Markenrechte Dritter verletzen. Zur Ihrer Information haben wir eine exemplarische Liste von Verzeichnissen zu Markenrechten auf unserer Webseite zusammengestellt (www.switchplus.ch/de/terms).

Alles Wichtige zur Registrierung

Sie haben einen Domain-Namen bestimmt, dessen Verfügbarkeit geprüft und möchten ihn nun registrieren? Ein Domain-Name mit der Endung .ch oder .li kostet bei switchplus eine wiederkehrende Jahresgebühr von CHF 17.– (Stand 1. August 2009).

Für Domain-Namen mit anderen Endungen wenden Sie sich an einen Provider mit diesem Angebot oder direkt an die Registerbetreiber der entsprechenden Länder.

Sie haben die Wahl: Mehrere Domain-Namen, dieselbe Webseite

Länderspezifische Endungen bringen einen regionalen Bezug der Webseite zum Ausdruck, auch wenn ein Rückschluss von der Endung des Domain-Namens auf die Herkunft der Webseite nicht möglich ist. Je nachdem kann es deshalb für Sie interessant sein, Ihren Domain-Namen mit verschiedenen Endungen registrieren zu lassen.

Andererseits kann es auch sinnvoll sein, für dieselbe Webseite unterschiedliche Domain-Namen oder einen Domain-Namen in unterschiedlichen Schreibweisen zu registrieren.

Jede Kombination von Domain-Name und Endung erfordert eine eigene Registrierung. Damit verbunden sind natürlich auch ein Mehrfaches an Kosten und allenfalls unterschiedliche Registrierungsbestimmungen. Zumindest für die Endungen .ch und .li gibt es keinerlei Beschränkungen, wie viele Domain-Namen Sie registrieren dürfen.

Mehrere Domain-Namen können auf dieselbe Webseite zeigen

www.switchplus.ch
www.switchplus.li
www.switchplus.de
www.switchplus.com

www.switchplus.ch
www.switch-plus.ch
www.switchpiu.ch
www.switchsurplus.ch
www.swichplus.ch



Ihre Webseite

Registrieren jetzt, Webseite erstellen später

Bei switchplus können Sie Domain-Namen entweder mit oder ohne Name-Server registrieren. Der Name-Server-Eintrag verweist auf den Server, auf dem Ihre Webseite gespeichert ist. Fehlt der Eintrag, kann die Webseite nicht gefunden werden. Eine Registrierung ohne Name-Server kann jedoch dann sinnvoll sein, wenn Sie bereits heute einen gewünschten Domain-Namen registrieren wollen, die Erstellung und das Hosting der Webseite aber erst für später vorgesehen haben. Durch den Eintrag des Name-Servers aktivieren Sie Ihren Domain-Namen, durch die Löschung des Name-Server Eintrags machen Sie den Domain-Namen inaktiv.

Für die Registrierung eines Domain-Namens mit Name-Server-Eintrag benötigen Sie die Name-Server-Adressen, die Sie von Ihrem Hosting-Provider erhalten.

Nach der Registrierung

Wichtig: Ihre Rechte und Pflichten als Domain-Namen-Halter

Sie haben bei switchplus einen oder mehrere .ch- oder .li-Domain-Namen registriert? Dann sollten Sie über Ihre Rechte und Pflichten als Halter eines Domain-Namens Bescheid wissen.

Die Registrierung des Domain-Namens ist wie ein unbefristetes Abonnement: Es erneuert sich jährlich und endet entweder mit Ihrer Kündigung bzw. Löschung, der Übertragung auf einen anderen Halter oder, falls das Abonnement nicht fristgerecht bezahlt wurde, durch die Löschung seitens switchplus.

Als Halter eines Domain-Namens sind Sie für die Pflege der registrierten Daten verantwortlich. Besonders wichtig: Sie müssen dafür Sorge tragen, dass Ihre Registrierungsdaten stets vollständig und auf dem aktuellsten Stand sind. Andernfalls kann es passieren, dass Ihr Domain-Name gelöscht wird.

Können wir Ihnen aufgrund veralteter Adressangaben zum Beispiel Ihre Rechnung für die jährliche Abo-Erneuerung des Domain-Namens nicht zustellen, sind wir gezwungen, den Domain-Namen zu löschen. Die betroffene Webseite sowie E-Mail und weitere Dienste, die über den Domain-Namen laufen, sind dann innert Kürze nicht mehr erreichbar.

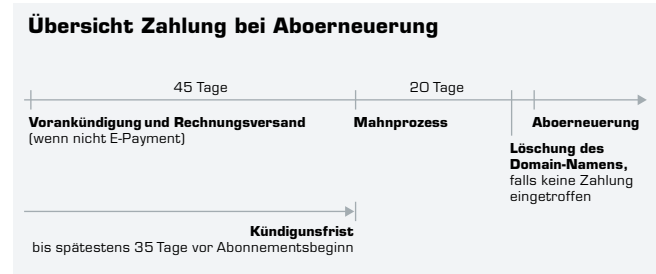
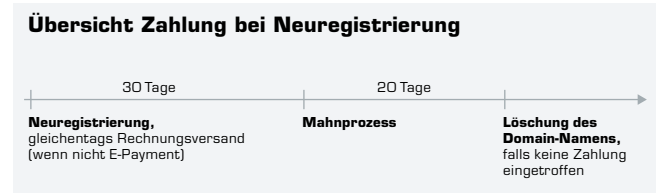
Also: Denken Sie bitte bei einem Umzug, Namens- oder Wohnortwechsel immer auch daran, die Registrierungsdaten zu Ihrem Domain-Namen zu aktualisieren und bezahlen Sie die Abo-Erneuerung rechtzeitig.

Ihre persönlichen Daten können Sie jederzeit online prüfen und wenn nötig aktualisieren. Sie erhalten hierfür eine Benutzerkennung (User-ID) und ein Passwort. Dies ermöglicht Ihnen einen einfachen, schnellen Zugang zu Ihrem Benutzerkonto sowie wirksamen Schutz vor dem Zugriff Unbefugter.

Rechnungsstellung und Zahlung

Die Fälligkeit der ersten Jahresgebühr erfolgt mit der Registrierung des Domain-Namens. Die Zahlung kann bequem online oder (im Inland) per Rechnung erfolgen. Nicht oder unvollständig eingegangene Zahlungen können zum Verlust des Domain-Namens führen. Der Domain-Name kann erst verwendet werden, wenn er bereits bezahlt ist.

Die Gebühr für die Abonnementserneuerung wird 65 Tage vor Ablauf der Abrechnungsperiode in Rechnung gestellt. Für Domain-Namen gibt es eine Kündigungsfrist von 35 Tagen, in der die Löschung eines Domain-Namens beantragt werden muss. Sonst wird die nächste Abrechnungsperiode verrechnet.



Übertragung oder Kündigung von Domain-Namen

Mit einem Antrag auf Löschung können Sie jederzeit Ihren Verzicht auf den registrierten Domain-Namen erklären. Dieser wird nach einer Übergangsfrist von in der Regel 14 Tagen zur erneuten Registrierung freigegeben.

Sie können Ihren Domain-Namen aber auch auf eine andere Person übertragen lassen. Dadurch übernimmt der neue Halter Ihren laufenden Vertrag, es fallen also keine Kosten für die Übertragung selbst an. Die angebrochene Abrechnungsperiode läuft einfach weiter.

Eine ausführliche Beschreibung rund um die Verwaltung von Domain-Namen finden Sie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) von switchplus.

Oben stehende Angaben beziehen sich auf .ch- und .li-Domain-Namen.

3

Planung, Inhalt und Gestaltung

Wie sorgen Sie für einen gelungenen Internet-Auftritt?

Inhalt	Zuallererst sollten Sie sich Gedanken über den Inhalt machen: Was wollen Sie welcher Zielgruppe überhaupt vermitteln?
Struktur	Der strukturelle Aufbau ist entscheidend – vor allem bei einem grösseren Internet-Auftritt: Die Inhalte sollen schnell auffindbar sein, entsprechend einfach muss sich der Nutzer innerhalb der Webseiten orientieren können.
Design	Klären Sie zuletzt Fragen zum Design: Wie wollen Sie Ihre Inhalte darstellen? Das Design sollte ansprechend sein und die Inhalte richtig zur Geltung bringen.

Denken Sie daran, dass Ihr Internet-Auftritt für Ihre Zielgruppe interessant sein muss. Das bedeutet: Nicht nur Inhalt und Sprache müssen klar und verständlich sein. Auch der positive Gesamteindruck Ihres Internet-Auftritts auf die Zielgruppe muss stimmen.

Machen Sie sich ausserdem Gedanken zu folgenden Punkten, die alle grossen Einfluss auf Ihre Webseite haben:

Zweck der Webseite	<ul style="list-style-type: none">– Kundenbindung– Kundengewinnung– Verkauf von Produkten– Vermittlung von Informationen– Weitergabe persönlicher Erfahrungen (z.B. Reiseberichte)
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none">– Bestehende oder potenzielle Kunden– Gleichgesinnte oder solche, die es werden sollen– Freunde und Bekannte
Unterhalt	<ul style="list-style-type: none">– Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten– Ihre zeitlichen Möglichkeiten– Ihre finanziellen Möglichkeiten

Seien Sie sich bereits bei der Planung bewusst: Mit der Erstellung der Webseite ist es noch nicht getan – sie sollte später auch regelmässig aktualisiert werden. Je komplexer Ihr Internet-Auftritt ist, desto mehr Aufwand bedeutet das unter Umständen. Jede Webseite verlangt Unterhalt und Pflege!

Webseite selber machen oder in Auftrag geben?

Selber machen

Um Ihre Webseite selbst zu erstellen, müssen Sie nicht programmieren können. Es gibt kommerzielle wie auch kostenlose Webdesign-Software (Open Source), die – zumindest für die Erstellung einfacher Webseiten – ziemlich leicht zu bedienen ist. Schon mit reinen Word-Anwenderkenntnissen kommen Sie hier weit. Auch ein Bildbearbeitungsprogramm dürfte Ihnen gute Dienste leisten.

Bei einem Hosting-Provider erhalten Sie zudem Pakete, die neben dem reinen Speicherplatz auch die Nutzung von Internet-basierten Tools zur Erstellung von Webseiten umfassen. Diese funktionieren via Browser und erübrigen die Installation eines Programms.

In Auftrag geben

Wenn Sie Wert legen auf professionelles Design und fachmännische Programmierung, wenden Sie sich am besten an eine Web-Agentur. Diese verfügt in der Regel auch über Erfahrung, was die Darstellung Ihres Internet-Auftritts in den verschiedenen Internet-Browsern angeht. Ausserdem erhalten Sie dort wertvolle Tipps zur Frage, wie Ihre Webseite besser von Suchmaschinen gefunden wird.





Sie sind unschlüssig, ob Sie Ihre Webseite selber erstellen oder in Auftrag geben sollten? Dann empfehlen wir Ihnen, folgende Entscheidungskriterien abzuwägen:

Kosten	Einfache Webseiten sind von professionellen Anbietern ab gut tausend Franken zu haben. Je nach Komplexität fallen die Kosten deutlich höher aus. Am günstigsten wird es, wenn Sie die Webseite selber erstellen – sofern Sie Ihre eigene Zeit nicht einrechnen! In diesem Fall brauchen Sie nur noch eine geeignete Software.
Zeit	Wie viel Zeit können Sie für die Erstellung Ihrer Webseite aufbringen? Denken Sie daran, dass auch eine allfällig beauftragte Web-Agentur Ihre Zeit in Anspruch nehmen wird, denn zumindest inhaltlich werden Sie Input liefern und als Ansprechpartner zur Verfügung stehen müssen.
Anspruch	Wünschen Sie einen professionellen Auftritt für Ihr Unternehmen oder eine einfache Webseite für Familie und Freunde? Entscheidend ist hier Ihr eigenes Können, grafisch wie technisch.
Komplexität	Hohe Komplexität bzw. anspruchsvolle Funktionalitäten wie Web-Shop, Datenbankverbindungen, der Einsatz von Multimedia-technologien oder die Anbindung spezieller Applikationen sprechen eher dafür, die Webseite von Fachleuten erstellen zu lassen. Doch auch hier kommt es letztlich auf Ihr eigenes Können an.

Schritt für Schritt zur gelungenen Webseite

Jetzt ist Ihre Kreativität gefragt: Wenn Sie noch keine klaren Vorstellungen haben, wie Ihr Internet-Auftritt konkret aussehen soll, können Sie sich von anderen Webseiten inspirieren lassen, die Ihnen gefallen. Tragen Sie danach die Informationen zusammen, die Sie präsentieren möchten, und sichten Sie bestehendes Bildmaterial.

Bevor Sie aber anfangen, konkret Seiten zu erstellen, sollten Sie zunächst, zumindest in groben Zügen, folgende Punkte definieren:

Struktur des Internet-Auftritts – Anzahl Seiten – Hierarchien und Verlinkung untereinander	
Seitenaufbau – Struktur und Grösse der einzelnen Seiten – Art der Navigationsmöglichkeiten	
Gestaltung – Text-Bild-Verhältnis – Farben – Art der Bilder (Fotos, Grafiken etc.) – Effekte (Animationen, Ton etc.)	
Funktionen Interaktionsmöglichkeiten für Besucher Ihrer Webseite (Formulare, Tools etc.)	

Vorsicht: Urheberrecht!

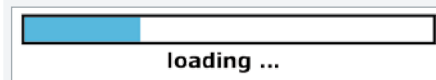
Achten Sie darauf, dass Sie keine Urheberrechte verletzen, wenn Sie im Internet recherchieren und Texte, Bilder oder Musikdateien für Ihre eigene Webseite kopieren. Fragen Sie immer den Besitzer um Erlaubnis und versehen Sie das Material mit Quellenangaben.

Häufig werden Sie für die Nutzungsrechte etwas bezahlen müssen. Es gibt aber auch Datenbanken für kostenlose Bilder oder Videos, die man ausdrücklich kopieren darf.

Vermeiden Sie die klassischen «Sünden»:

Zu grosse Musik- und Bilddateien

verursachen lange Ladezeiten und vergraulen so Besucher.



Aussergewöhnliche Schriften sind zwar originell, führen aber oft zu Problemen bei der Darstellung. Verwenden Sie deshalb nur gängige Schriftarten, z.B. Times, Verdana, Arial.



Ebenso beeinträchtigen **schwache Kontraste** oder **ausgefallene Farben** die Lesbarkeit der Schrift.



Verschiedene Browser stellen Webseiten unterschiedlich dar. Testen Sie mit mehreren Browsern, ob Ihre Webseite überall akzeptabel aussieht. Hier finden Sie verschiedene Browser zum Herunterladen: www.download.com.

Internet Explorer
 Firefox
 Safari
 Opera
 Chrome

So wird Ihre Webseite im Internet präsent

Ihre Webseite kann direkt über die Eingabe des Domain-Namens aufgerufen werden. Webseiten werden aber häufig auch indirekt über Suchmaschinen gefunden. Diese durchsuchen das Internet laufend selbstständig nach Webseiten. Sie können die Zugriffe auf Ihre Webseite steigern, wenn sie bei den Suchmaschinen bekannt ist. Das erreichen Sie mit einigen Tricks:

Optimierung der Webseite	Aussagekräftige Domain-Namen, Schlüsselwörter, Seitentitel, Textinhalte sowie Verlinkungen
Bezahlte Einträge	Bevorzugte Platzierung in den Suchergebnissen
Direkte Anmeldung	Kostenloser Direkteintrag durch Sie selbst
Bekannte Suchmaschinen	www.google.com www.search.ch www.bing.com

4 Hosting

Wo befindet sich Ihre Webseite?

Der Ort, an dem Ihre Webseite abgespeichert ist, nennt sich Webserver. Dies könnte theoretisch auch Ihr privater Computer zu Hause sein. Um einen Webserver sicher zu betreiben, braucht es jedoch einiges an Fachwissen und es müssen gewisse Voraussetzungen erfüllt sein:

Erreichbarkeit	Der Webserver muss rund um die Uhr ans Internet angeschlossen sein, um Ihren Kunden, Freunden und Bekannten den Besuch Ihrer Webseite jederzeit zu ermöglichen.
Sicherheit	Sie müssen unbedingt sicherstellen, dass Ihre Daten vor Missbrauch und vor Verlust geschützt werden.
Bandbreite	Um akzeptable Zugriffszeiten zu erreichen, brauchen Sie genügend Bandbreite.

Vor allem der Sicherheitsaspekt macht es fast zwingend notwendig, einen separaten Computer als Webserver zu betreiben – was Privatpersonen und viele Kleinunternehmen schon allein aus Kostengründen kaum auf sich nehmen.

Genau hier kommt das Web-Hosting, kurz «Hosting», zum Tragen. Sie können Ihre Webseite bei einem so genannten Hosting-Provider unterbringen. Das bedeutet: Sie mieten den Speicherplatz auf einem ans Internet angeschlossenen Server des Providers.

Wer macht was?

Für Inhalt und Darstellung Ihrer Webseite sind Sie selbst verantwortlich. Sie können sie jederzeit von zu Hause aus bearbeiten. Der Hosting-Provider seinerseits sorgt dafür, dass Ihre Webseite durchgehend zugänglich ist und Ihre Daten vor Missbrauch oder Verlust geschützt sind.

Welcher Provider ist für Sie der richtige?

Im Hosting-Bereich gibt es eine Vielzahl von Anbietern mit zum Teil sehr unterschiedlichen Angeboten. Der Funktionsumfang der Angebotspakete variiert stark: Von einfachen Visitenkarten bis zu komplexen Profipaketen mit Web-Shop ist alles erhältlich. Es lohnt sich deshalb, genau zu vergleichen und ein Angebot zu wählen, das auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Wenn Sie für die Gestaltung einen Webdesigner beigezogen haben, kann dieser Sie hierbei beraten.

In jedem Fall sollten Sie folgende Kriterien bei der Hosting-Provider-Wahl berücksichtigen:

<input type="checkbox"/> Kundendienst (Geschwindigkeit, Erreichbarkeit, Qualität)
<input type="checkbox"/> Kosten (Transparenz, Dienstleistungsqualität)
<input type="checkbox"/> Umfang der verfügbaren Dienst- und Supportleistungen (Geschwindigkeit, Sicherheit, Professionalität)
<input type="checkbox"/> Leistungsmerkmale (Speicherplatz, technische Parameter rund um E-Mail und Hosting)
<input type="checkbox"/> Reputation des Hosting-Providers (Beständigkeit)
<input type="checkbox"/> Bedienerfreundlichkeit der Systeme

Noch Fragen? Die Webseite www.providerliste.ch kann Ihnen bei der Suche eines Schweizer Hosting-Providers hilfreich sein.

Wie bringen Sie Ihren Internet-Auftritt auf das World Wide Web?

1	Registrierung des Domain-Namens bei switchplus
2	Kauf des Speicherplatzes für Ihre Webseite beim Hosting-Provider
3	Upload Ihrer Webseite beim Hosting-Provider
4	Eintrag der Name-Server (vom Hosting-Provider) in Ihrem Benutzerkonto bei switchplus
Jetzt ist Ihr Internet-Auftritt im Internet sichtbar	